

KIPPPUNKTE

Werktitel: KIPPPUNKTE

Untertitel: Für Saxophon, Viola, Viola da Gamba und Harfe

KomponistIn: [Stump-Linshalm Petra](#)

Entstehungsjahr: 2024

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Quartett

Saxophon (1), Viola (1), Viola da Gamba (1), Harfe (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Verlag/Verleger: [Apoll Edition](#)

Beschreibung

„Der Begriff „Kippunkt“ findet heutzutage vor allem im Kontext des Klimawandels Verwendung. Er beschreibt einen kritischen Punkt oder eine Schwelle, an der eine plötzliche und oft irreversible Veränderung in einem System auftritt.“

Die Kippelemente, wie Eiskörper, Strömungssysteme und Ökosysteme, reagieren oft lange Zeit nur wenig auf den Klimastress. Doch sobald die Belastung eine gewisse Schwelle überschreitet, erfolgt ein plötzliches Umkippen. Diese Charakteristik bedeutet, dass wir zwar grundsätzlich wissen, dass es einen kritischen Grenzwert gibt, aber oft nicht genau wissen, wo dieser liegt oder wie nah wir ihm bereits sind.

KIPPPUNKTE erzählt von den klimabedingten Kippelementen wie dem Abschmelzen des Meereises, dem Erlahmen der Strömungssysteme und dem Verlust von Ökosystemen in Bezug auf Artenvielfalt und Korallenbleiche.

Die Besetzung Saxophon, Viola, Gambe und Harfe ist äußerst fragil und die Balance zwischen diesen so unterschiedlichen Instrumenten zu halten, stellt eine Herausforderung dar. Diese Balance könnte jederzeit ins Wanken geraten und „kippen“.“

Petra Stump-Linshalm: [Werkbeschreibung], abgerufen am 26.11.2025

